

# Sängergau XV Baden

im Nat. soz. Volkskulturwerk  
(Bad. Sängerbund, e. V.)

*Anrufung*

Bruchsal, Kaiserstr. 10 den 31. Mai 1944.  
Karlsruhe, Klosestr. 1

An alle

## Sängerkreisgruppen, Sängerkreise und Chöre im Sängergau XV Baden

### Liebe Sangeskameraden!

Da die Abhaltung der üblichen Jahres-Hauptversammlung (Gausängertag) aus kriegsbedingten Gründen (Reise-Einschränkungen) auch in diesem Jahre nicht stattfinden kann, wollen wir mit diesem Rundschreiben die wichtigsten Begebenheiten seit dem letzten Gausängertag am 27. 9. 1942 bekanntgeben und nehmen hierbei auf das Rundschreiben vom 3. 10. 1942 Bezug.

### I. Organisatorisches

a) In der Zusammensetzung des Führerrates und der Führung der Geschäftsstelle — s. Abschn. I. Ziff. 1.—6. des Rdschr. v. 3. 10. 1942 — sind Änderungen nicht eingetreten.

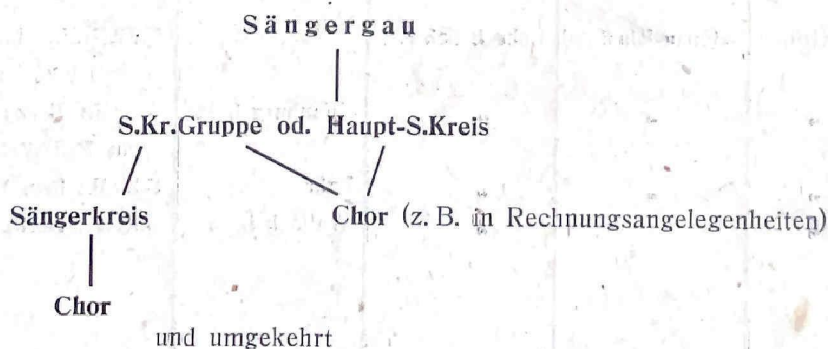
#### b) Neueinteilung des Sängergaues.

Entsprechend der Forderung der neuen Satzung des DSB, daß die bisherigen Sängerkreise gebietlich nach den Kreisen der NSDAP ausgerichtet werden, mußten unsere bisherigen 14 Sängerkreise so aufgeteilt werden, daß deren Gebiete genau mit den Gebieten der politischen Kreise übereinstimmten. Dadurch war die Aufteilung bzw. Abgrenzung in 27 Sängerkreise und eine teilweise Zusammenfassung in Sängerkreisgruppen notwendig und damit auch die Zuteilung einzelner Chöre zu anderen Sängerkreisen erforderlich. Hierüber wurden den Sängerkreisen von der Sängergauführung namentliche Listen der ab 1. 1. 1944 in ihren Bereich fallenden Chöre übergeben, worin die Chöre über den Zu- bzw. Abgang zu einem anderen Sängerkreis verständigt worden sind.

Die Durchführung dieser Veränderungen brachte naturgemäß Wünsche über den Verbleib beim alten Sängerkreis, die aber in Anbetracht der einheitlichen Ausrichtung nicht erfüllbar sind. Die neuen Sängerkreise werden ebenfalls alles einsetzen, um ein ersprießliches Zusammenarbeiten auch und erst recht nach dem vollzogenen Wechsel zu gewährleisten, und an die Chöre ergeht die Aufforderung, auch ihrerseits alles zu tun, um dieses Ziel zu erreichen.

Über die durchgeführte Neueinteilung und die Besetzung in den Führungsstellen gibt die nachstehende Aufstellung Kenntnis; aus ihr ist ersichtlich, zu welchen Sängerkreisen bzw. Gruppen die Chöre ab 1. 1. 1944 gehören und unter welcher Führung die neuen Gebilde stehen.

Über den Dienstweg ist folgendes festgelegt:



| Nr. | S.Kr. Gruppe<br>oder<br>Hauptsänger-<br>kreis | Bezeichnung       | Derzeitiger<br>Sitz in | Zugehörige<br>Sängerkreise | S.Kr. Gruppenführer<br>Hauptsängerkreisführer<br>Sängerkreisführer:                       |
|-----|---|-------------------|------------------------|----------------------------|---|
| I   | S.Kr. Gruppe                                  | Bodensee-Hegau    | Konstanz               | →                          | S.Kr.Gr.F.: Ludw. <b>Desbarats</b> , Zahnarzt in <b>Konstanz</b> , Obermarkt 22           |
| 1   | "   | "                 | "                      | Konstanz                   | S.Kr.F.: Derselbe   |
| 2   | "   | "                 | "                      | Stockach                   | S.Kr.F.: Aug. <b>Rettich</b> , Hptl. in <b>Stockach i. B.</b> , Schillerstr. 4            |
| 3   | "   | "                 | "                      | Überlingen                 | S.Kr.F.: Ludw. <b>König</b> , Apotheker in <b>Überlingen</b>                              |
| II  | S.Kr. Gruppe                                  | Hochrhein         | Tiengen<br>(Oberrhein) | →                          | S.Kr.Gr.F.: Carl <b>Bächle</b> , Photograph in <b>Tiengen</b> (Oberrhein), Hindenburgstr. |
| 4   | "   | "                 | "                      | Waldshut                   | S.Kr.F.: Derselbe   |
| 5   | "   | "                 | "                      | Säckingen                  | S.Kr.F.: Gust. <b>Schwer</b> , Apotheker in <b>Laufenburg</b>                             |
| III | S.Kr. Gruppe                                  | Markgräfler Land  | Kandern                | →                          | S.Kr.Gr.F.: Ernst <b>Bachmann</b> , Friseur in <b>Kandern</b> , Hauptstr. 12              |
| 6   | "   | "                 | "                      | Lörrach i. B.              | S.Kr.F.: Peter <b>Hartmann</b> in <b>Weil a. Rh.</b> , Mittlere Straße 19                 |
| 7   | "   | "                 | "                      | Müllheim i. B.             | S.Kr.F.: Ernst <b>Bachmann</b> in <b>Kandern</b>  |
| IV  | S.Kr. Gruppe                                  | Breisgau          | Freiburg i. Br.        | →                          | S.Kr.Gr.F.: Wilh. <b>Gerner</b> , Oberlehrer in <b>Freiburg i. Br.</b> , Tuslingerstr. 5  |
| 8   | "   | "                 | "                      | Freiburg i. Br.            | S.Kr.F.: derselbe   |
| 9   | "   | "                 | "                      | Emmendingen                | S.Kr.F.: Jos. <b>Maier</b> , Stadtbaurat in <b>Emmendingen i. B.</b> , Liebensteinstr. 5  |
| 10  | "   | "                 | "                      | Neustadt i. Schw.          | S.Kr.F.: Ernst <b>Schäzle</b> , Oberlehrer in <b>Lenzkirch</b>                            |
| V   | S.Kr. Gruppe                                  | Baar              | Wolterdingen           | →                          | S.Kr.Gr.F.: Fritz <b>Schiele</b> , Architekt in <b>Wolterdingen</b>                       |
| 11  | "   | "                 | "                      | Villingen i. Schw.         | S.Kr.F.: Jos. <b>Jeggi</b> , Oberrechnungsrat in <b>Villingen i. Schw.</b> , Goethestr. 1 |
| 12  | "   | "                 | "                      | Donaueschingen             | S.Kr.F.: Fritz <b>Schiele</b> in <b>Wolterdingen</b>                                      |
| VI  | S.Kr. Gruppe                                  | Ortenau-Kinzigtal | Lahr i. Schw.          | →                          | S.Kr.Gr.F.: Max <b>Bohnert</b> , Kaufmann in <b>Lahr i. Schw.</b> , Bergstr. 117          |
| 13  | "   | "                 | "                      | Offenburg i. B.            | S.Kr.F.: Franz <b>Schäffner</b> sen., Oberlehrer in <b>Zell-Weierbach</b>                 |
| 14  | "   | "                 | "                      | Lahr                       | S.Kr.F.: Max <b>Bohnert</b> in <b>Lahr i. Schw.</b>                                       |
| 15  | "   | "                 | "                      | Wolfach i. B.              | S.Kr.F.: Herm. <b>Seifert</b> , Kaufmann in <b>Zell a. H.</b>                             |



| Nr.         | S.Kr. Gruppe<br>oder<br>Hauptsänger-<br>kreis | Bezeichnung     | Derzeitiger<br>Sitz in   | Zugehörige<br>Sängerkreise | S.Kr. Gruppenführer<br>Hauptsängerkreisführer<br>Sängerkreisführer:   |
|-------------|---|-----------------|--|----------------------------|---|
| <b>VII</b>  | S.Kr. Gruppe                                  | Mittelbaden     | Kappelrodeck<br>bzw.<br>z. Zt. in Sasbach<br>über Achern i. B. | —————→                     | S.Kr.Gr.F.: H. A. Schmitt, Sängergauführer,<br>Kappelrodeck, z. Zt. b. d. Wehrmacht<br>Stellv.: Eugen Emer, Kaufmann in Sasbach,<br>über Achern |
| 16          | "   | "               | "  | Bühl i. B.                 | S.Kr.F.: Desgleichen  |
| 17          | "   | "               | "  | Kehl a. Rh.                | S.Kr.F.: Friedr. Senger, Hauptlehrer,<br>in Bodersweiler  |
| <b>VIII</b> |   |                 |  |                            |   |
| 18          | H.S.Kr.                                       | Rastatt i. B.   | Rastatt  | —                          | H.S.Kr.F.: Fritz Koch, Kaufmann<br>in Rastatt i. B., Schloßstr. 4   |
| <b>IX</b>   |   |                 |  |                            |   |
| 19          | H.S.Kr.                                       | Karlsruhe i. B. | Karlsruhe  | —                          | H.S.Kr.F.: Karl Hengst, techn. Stadt-O.Insp.<br>in Karlsruhe i. B., Karlstr. 132  |
| <b>X</b>    |   |                 |  |                            |   |
| 20          | H.S.Kr.                                       | Pforzheim i. B. | Pforzheim  | —                          | H.S.Kr.F.: Karl Pfeil, Hauptschullehrer<br>in Pforzheim i. B., Keplerstr. 30  |
| <b>XI</b>   |   |                 |  |                            |   |
| 21          | H.S.Kr.                                       | Bruchsal i. B.  | Bruchsal   | —                          | H.S.Kr.F.: Wilh. Ruf, Gerichtsverwalter<br>in Bruchsal i. B., Prinz-Wilhelm-Str. 9  |
| <b>XII</b>  |   |                 |  |                            |   |
| 22          | H.S.Kr.                                       | Mannheim        | Mannheim   | —                          | H.S.Kr.F.: Karl Hügel, Turnlehrer in Mannheim,<br>Q 1, 5/6  |
| <b>XIII</b> | S.Kr. Gruppe                                  | Heidelberg      | Heidelberg   | —————→                     | S.Kr.Gr.F.: Fritz Kaufmann, Hauptlehrer<br>in Heidelberg, Blumenstr. 9  |
| 23          | "   | "               | "  | Heidelberg                 | S.Kr.F.: Derselbe   |
| 24          | "   | "               | "  | Sinsheim a. d. E.          | S.Kr.F.: Theo Maier, Stadtrechner in Sinsheim/E.  |
| <b>XIV</b>  | S.Kr. Gruppe                                  | Main-Neckar     | Lauda i. B.  | —————→                     | S.Kr.Gr.F.: Hugo Vierneisel, Landwirt<br>in Lauda i. B.   |
| 25          | "   | "               | "  | Mosbach i. B.              | S.Kr.F.: Adolf Brechter, Kaufmann in Neudenu<br>Amt Mosbach   |
| 26          | "   | "               | "  | Buchen i. O.               | S.Kr.F.: August Breunig, Kaufmann<br>in Buchen i. O.  |
| 27          | "   | "               | "  | Wertheim a. M.             | S.Kr.F.: Hugo Vierneisel in Lauda   |



c) Die im Elsaß freigestellten Männerchöre sind nach abgeschlossener Aufbauarbeit seit 1. 10. 1943 ebenfalls dem Deutschen Sängerbund und damit dem Sängergau Baden/Elsaß angegliedert. Die Sängergauführung Baden betreut demnach neben den badischen Männerchören auch diejenigen im Elsaß; eine Nebenstelle der Sängergauführung ist in Straßburg i. Els. errichtet zur Erledigung der organisatorischen Maßnahmen, während die wirtschaftlichen Belange durch die badische Kassen- und Wirtschaftsführung des Sängergaus betreut werden. Es darf mit Genugtuung festgestellt werden, daß das neu aufgebaute Sangeswesen im Elsaß recht gute Ansätze in seiner Aufwärtsbewegung zeigt, wozu die Einführung des NSVolkskulturwerkes und die große Unterstützung des CdZ. im Elsaß, besonders auf wirtschaftlichem Gebiet (Notenbeschaffung etc.) sich außerordentlich fördernd erwiesen haben. Sämtliche elsässischen Männerchöre sind auch in die Reichsmusikkammer eingegliedert worden. Zu unserer großen Freude dürfen wir feststellen, daß die nachbarlichen Beziehungen auf gesanglichem Gebiet zwischen Baden und Elsaß durch große Gemeinschaftskonzerte sich anbahnten und damit eine Brücke bauten über den deutschen Rhein. Besonders haben sich darin die Chöre der Städte Freiburg i. Br. und Mülhausen i. Els. vorbildlich gezeigt. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß diese freundschaftlichen Beziehungen sich immer weiter ausdehnen und daß damit auch das deutsche Lied in seinem Teil dazu beiträgt, die früheren Bande der Zusammengehörigkeit deutscher Stämme beiderseits des Rheines wieder zu festigen!

d) Durch die Eingliederung des Deutschen Sängerbundes in das Nationalsozialistische Volkskulturwerk ist auch der Sängergau Baden-Elsaß darin eingegliedert und es muß von jedem Sänger und jeder Sängerin freudig begrüßt werden, nun selbst sich in diesem großen Nat. soz. Volkskulturwerk betätigen zu können, das an seinem Teil in der Lage und gewillt ist, unsere idealen Bestrebungen so zu fördern, wie das erforderlich ist. Dazu mitzuhelfen, haben wir die Sängerkreise aufgerufen und es muß erwartet werden, daß diese Maßnahme von allen Chören und mit allen Mitteln unterstützt und durchgeführt wird. Hier darf kein Sänger und keine Sängerin abseits stehen; die Chorführer haben sich restlos dafür einzusetzen und dürfen nichts unversucht lassen, den Aufforderungen der NSDAP und ihrer Gliederungen in weitgehendstem Maße gerecht zu werden. Im übrigen wird auf Abschn. II Ziff. 1—5 des Rundschreibens v. 3. 10. 1942 verwiesen.

e) Durch die feindl. Terrorangriffe wurden viele unserer badischen Gauchöre in Mitleidenschaft gezogen (z. B. Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim). Hier erwächst die Pflicht, diesen in ihrem Bestand an Noten geschädigten Chören durch kostenlose Abgabe von brauchbarem Liedgut zu helfen. Unsere diesbezüglichen Aufrufe werden die Sängerkreise in ihren Bezirken durchgegeben haben und wir wiederholen unsere Aufforderung an alle Chöre, ungesäumt sich an dieser Hilfsaktion zu beteiligen. Die Durchführung geht zweckmäßig über den zuständigen Sängerkreis an die Kreisführungen der geschädigten Chöre.

## II. Finanzielles

1. Es ist dringend notwendig, alle Chöre wiederholt auf die rechtzeitige Erfüllung ihrer Beitragspflicht hinzuweisen. Von der Möglichkeit, säumige Chöre dem DSB. zwecks Ausschluß namhaft zu machen, wird Gebrauch gemacht werden, wenn es nicht gelingt, diese künftig zur prompten Beitragszahlung zu bringen. Es kann nicht verlangt werden, daß solche Chöre durch die Sängerkreise, oder gar durch den Sängergau mehrmals gemahnt werden müssen und diese Mahnungen dann vielleicht noch erfolglos bleiben.

Wenn die Chöre durch ihre Sängerkreise mit dem Beitragssoll belastet sind, ist es ihre Pflicht, die Beiträge ungesäumt zu zahlen und damit den übergeordneten Stellen die Möglichkeit zu geben, für eine geordnete Finanzwirtschaft einzustehen.

Einem ausgeschlossenen Chor ist es bei Strafe verboten, sich gesanglich in der Öffentlichkeit zu betätigen. Darunter rechnet z. B. auch das chormäßige Singen in Wirtshäusern und auch die Abhaltung von Chorproben. Eine Wiederaufnahme in den DSB. ist nur möglich, wenn die rückständigen Beiträge vorher restlos bezahlt sind. Damit ist die Drückebergerei in der Beitragszahlung gegenüber anderen Chören, die ihre Pflicht erfüllen, unterbunden. Sogenannte „ruhende Chöre“ gibt es hinsichtlich der Beitragszahlung nicht. Der Beitrag ist so gering bemessen, daß es jedem Chor möglich sein muß, ihn aufzubringen.

Die zum Heeresdienst einberufenen Sänger sind, wie bekannt, von der Beitragszahlung während dieser Zeit befreit. Sie sind von den Chören namentlich an die Sängerkreise zu melden. Für die wahrheitsgetreuen Angaben haftet der Chorführer und er trägt auch die volle Verantwortung dafür, daß nur Sänger, nicht auch passive Mitglieder, als beitragsfrei im Heeresdienst angegeben werden.

Die Zahlung der Beiträge geht nur über den zuständigen Haupt-Sängerkreis bzw. über die Sängerkreis-Gruppe.

### 2. Jahres-Abschlüsse für 1942 und 1943.

Durch kriegsbedingte Verhältnisse (Reise-Einschränkungen) ist die Abhaltung der Jahreshauptversammlung nicht möglich und aus diesem Grunde auch nicht die übliche Vorlage des Rechnungsabschlusses. Wir geben daher die Rechnungsabschlüsse für 1942 und 1943 auf diesem Wege bekannt. Dem ersten wieder stattfindenden Gausängertag werden diese Abschlüsse zur satzungsmäßigen Behandlung vorgelegt. Die Prüfung des 1942er Abschlusses ist durch den Prüfungsausschuß ohne Beanstandung erfolgt, während die Prüfung des fertig vorliegenden Abschlusses per 31. 12. 1943 in Kürze vorgenommen werden soll. Seine Vorausveröffentlichung soll zweckmäßig hier ebenfalls mit erfolgen.



# Rechnungsabschluß

| Bilanz:                                       | per 31. XII. 1942 |            |              |            | per 31. XII. 1943 |            |                |            |
|---|-------------------|------------|--------------|------------|-------------------|------------|----------------|------------|
|   | Aktiva            |            | Passiva      |            | Aktiva            |            | Passiva        |            |
|   | <i>RM</i>         | <i>Rpf</i> | <i>RM</i>    | <i>Rpf</i> | <i>RM</i>         | <i>Rpf</i> | <i>RM</i>      | <i>Rpf</i> |
| Kasse - Konto . . . . .                       | 27                | 97         | —            | —          | 50                | —          | —              | —          |
| Postscheck - Konto . . . . .                  | 134               | 60         | —            | —          | 605               | 75         | —              | —          |
| Landw. Bk. - Konto lfd. Rechnung . . . . .    | 5 696             | —          | —            | —          | 6 458             | —          | Baden<br>Elsaß | —          |
| Landw. Bk. - Konto 1/2jähr. Kdg. . . . .      | 15 763            | 40         | —            | —          | 211               | —          |                | —          |
| Sparkasse Freiburg 1/2jähr. Kdg. . . . .      | 7 000             | —          | —            | —          | 16 236            | 30         | —              | —          |
| Beiträge 1940 . . . . .                       | 49                | —          | —            | —          | 7 000             | —          | —              | —          |
| Beiträge 1941 . . . . .                       | 485               | 40         | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| Beiträge 1942 . . . . .                       | 1 175             | —          | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| Inventar - Konto . . . . .                    | 1                 | —          | —            | —          | 1                 | —          | —              | —          |
| Wertpapiere - Konto . . . . .                 | 2 979             | 45         | —            | —          | 2 999             | 15         | —              | —          |
| Forderung aus Vorlagen Elsaß . . . . .        | 729               | 55         | —            | —          | 311               | 55         | —              | —          |
| Posten zur Rechnungsabgrenzung . . . . .      | —                 | —          | 1 351        | 24         | —                 | —          | 1 058          | 28         |
| Schulungsfonds Elsaß . . . . .                | —                 | —          | 1 984        | 33         | —                 | —          | 211            | —          |
| Vermögensstand . . . . . 31 633.88            | —                 | —          | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| ab Vermög. Abgang . . . . . 928.08            | —                 | —          | 30 705       | 80         | —                 | —          | —              | —          |
| Vermögensstand . . . . . 30 705.80            | —                 | —          | —            | —          | —                 | —          | 30 803         | 47         |
| zu Vermög. Zugang . . . . . 97.67             | —                 | —          | —            | —          | —                 | —          | 1 800          | —          |
| Rückstellung . . . . .                        | —                 | —          | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
|   | 34 041            | 37         | 34 041       | 37         | 33 872            | 75         | 33 872         | 75         |
| <b>Gewinn- und Verlust-Rechnung:</b>          | Erträge           |            | Aufwendungen |            | Erträge           |            | Aufwendungen   |            |
| Beiträge 1939 . . . . .                       | 195               | 20         | —            | —          | 54                | 20         | —              | —          |
| Beiträge 1941 . . . . .                       | 564               | 90         | —            | —          | 529               | 85         | —              | —          |
| Beiträge 1942 . . . . .                       | 19 793            | 50         | —            | —          | —                 | —          | 68             | 82         |
| Nimm mich mit . . . . .                       | 5                 | 80         | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| Zinsen . . . . .                              | 829               | 14         | —            | —          | 813               | 55         | —              | —          |
| Organisation Elsaß . . . . .                  | 21                | 59         | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| Vermög. Abgang 1942 . . . . .                 | 928               | 08         | —            | —          | —                 | —          | —              | —          |
| Vermög. Zugang 1943 . . . . .                 | —                 | —          | —            | —          | —                 | —          | 97             | 67         |
| Beiträge 1940 . . . . .                       | —                 | —          | 41           | —          | 146               | 91         | —              | —          |
| Beiträge 1943 . . . . .                       | —                 | —          | —            | —          | 16 121            | 87         | —              | —          |
| Steuer-Rückvergütung . . . . .                | —                 | —          | —            | —          | 124               | 40         | —              | —          |
| Inventar-Ertragnis . . . . .                  | —                 | —          | —            | —          | 10                | —          | —              | —          |
| Ford. Vorl. Elsaß . . . . .                   | —                 | —          | —            | —          | 418               | —          | —              | —          |
| Aufwandsentschädigungen . . . . .             | —                 | —          | 2 320        | —          | —                 | —          | 2 860          | —          |
| Reisekosten und Tagegelder . . . . .          | —                 | —          | 1 219        | 90         | —                 | —          | 551            | 10         |
| Geschäftsstelle . . . . .                     | —                 | —          | 1 514        | 30         | —                 | —          | 789            | 70         |
| Bürobedarf . . . . .                          | —                 | —          | 81           | 30         | —                 | —          | 138            | 40         |
| Portis . . . . .                              | —                 | —          | 174          | 34         | —                 | —          | 210            | 71         |
| Drucksachen . . . . .                         | —                 | —          | 115          | 25         | —                 | —          | 53             | 10         |
| Ehrungen . . . . .                            | —                 | —          | 491          | 72         | —                 | —          | 743            | 54         |
| Steuern . . . . .                             | —                 | —          | 237          | 40         | —                 | —          | —              | —          |
| Spenden . . . . .                             | —                 | —          | 625          | —          | —                 | —          | 180            | —          |
| DSB / RMK / Stagma . . . . .                  | —                 | —          | 12 976       | 40         | —                 | —          | 10 740         | 34         |
| Bundes- und Gausängertag . . . . .            | —                 | —          | 681          | 45         | —                 | —          | —              | —          |
| Noten (auch für Fliegergeschädigte) . . . . . | —                 | —          | 651          | 50         | —                 | —          | —              | —          |
| Gaubibliothek . . . . .                       | —                 | —          | 16           | 60         | —                 | —          | 6              | 75         |
| Versicherungsprämien . . . . .                | —                 | —          | 43           | 05         | —                 | —          | 41             | 85         |
| Bürokostenzuschüsse . . . . .                 | —                 | —          | 1 000        | —          | —                 | —          | 1 736          | 80         |
| Inventar-Abschreibung . . . . .               | —                 | —          | 149          | —          | —                 | —          | —              | —          |
|   | 22 338            | 21         | 22 338       | 21         | 18 218            | 78         | 18 218         | 78         |

### III. Allgemeines

#### Ehrungen.

Die Beschaffung von goldenen und silbernen Ehrennadeln stößt auf immer größer werdende Schwierigkeiten, sodaß wir kürzlich nur einen kleinen Teil der bestellten Nadeln bekamen. Es ergeht deshalb an alle Chöre die Mitteilung, daß nach Aufbrauch unseres Vorrates silberne und goldene Ehrennadeln zunächst nicht mehr verliehen werden können. Die Verleihungen müssen dann bis nach dem Kriege und bis zum Wiedereintritt der Beschaffungsmöglichkeit aufgeschoben werden. Die zur Ehrung heranstehenden Sänger werden für diese kriegsbedingte Maßnahme Verständnis haben.

Und nun gehen wir, liebe Sangeskameraden, mit neuem Eifer an unsere alte Aufgabe der Chorgesangspflege. In schwerer, schicksalerfüllter Zeit wollen wir mit unsern Liedern die Herzen stärken und den Willen stählen zum entscheidenden Kampf um das Leben unseres Volkes und die Fortdauer unserer Kultur. Mann für Mann wollen wir mithelfen, daß die Front der Seelen in der Heimat nie zerrißt und daß wir würdig werden unserer Väter, Söhne und Brüder vor dem Feind.

Singend wollen wir marschieren in die neue Zeit,  
Adolf Hitler soll uns führen und wir sind bereit!

Mit deutschem Sangesgruß!

Heil Hitler!

Dr. Münch,  
stellv. Sängergauführer.

Horn,  
Sängergaukämmerer und Geschäftsführer.

Rahner,  
Sängergauchormeister.